

Dynamiken der Einwanderungs- gesellschaft

10. Herbsttagung des Netzwerks
Migrationsrecht

11.-13. November 2016
Tagungszentrum Hohenheim

Robert Bosch Stiftung



SEBASTIAN
COBLER
STIFTUNG für Bürgerrechte

 Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Freitag, 11. November 2016

16:30 Uhr
Netzwerktreffen für Mitglieder
(Interessierte bitte gesondert anmelden)

17:30 Uhr
Abendessen

18:30 – 18:45 Uhr
Eröffnung und Begrüßung
Klaus Barwig, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Netzwerk Migrationsrecht

18:45 – 21:00 Uhr

Block I: Europe's immigration society in a global context

18:45 – 20:00 Uhr
Version 3.0 of the Common European Asylum System – next stop
towards protection solutions or stop for asylum seekers?
Keynote: Prof. Jens Vedsted-Hansen, Universität Aarhus

20:00– 21:00 Uhr
The situation of refugees in Turkey
Dr. Margerite Helena Zoetewij-Turhan, University of Fribourg

Samstag, 12. November 2016

ab 8:00 Uhr
Frühstück und Morgenimpuls

9:00 – 10:45 Uhr

Block II: Immigration society and borders

Europe's external borders: The externalisation of responsibility and
the shift of borders
Fabiane Baxewanos, UNHCR, Universität Wien

Europe's internal borders: Idea and future of the Schengen system
Dr. Evelien Brouwer, Vrije Universiteit Amsterdam

10:45 – 11:15 Uhr
Kaffeepause

11:15 – 12:30 Uhr

Block III: Racism in societies of immigration

Dr. des. Eddie Bruce Jones, Birkbeck School of Law, London

12:30 Uhr
Mittagessen und Vorstellung des Netzwerks

14:00 – 15:45 Uhr

Forenblock I: Aktionismus - Aktuelle Rechtsformen und - entwicklungen in der Einwanderungsgesellschaft

Forum 1: Dublin IV - Aktuelle Reformen des Dublin-Systems
Dr. Constantin Hruschka, Leiter Protection, Schweizerische Flücht-
lingshilfe, Bern
Prof. Dr. Anna Lübke, Hochschule Fulda

Forum 2: Sozioökonomische Integration von Migrant_innen

Dr. Stefanie Janczyk, IG Metall
Alexandra Neukam, Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion
Baden-Württemberg

Forum 3: Die (neuen) Grenzen des Familiennachzugs – Nationale Regelungen im europäischen Vergleich (Deutschland/Österreich)

RA Tim Kliebe, Frankfurt a.M.
Daniel Bernhart, Österreichisches Rotes Kreuz, Wien
Rebecca Einhoff, UNHCR Berlin

Forum 4: Nationale Reformen des Bleibe- und Ausweisungsrechts im europäischen Vergleich

Prof. Dr. Peter Uebersax, Universität Basel
Dr. Carsten Hörich, Lehrbeauftragter, Martin-Luther-Universität Halle-
Wittenberg
Stephan Klammer, Diakonie Flüchtlingsdienst, Wien

Forum 5: Das Integrationsgesetz und andere aktuelle Gesetzesände- rungen im deutschen Aufenthalts- und Asylrecht – Historie, Debat- ten, Auswirkungen

Anna-Lena Schuster, Arbeitsstab der Beauftragten für Migration,
Flüchtlinge und Integration
Kerstin Becker, Der Paritätische Gesamtverband, Berlin
Bernward Ostrop, Caritas, Berlin

15:45 – 16:15 Uhr
Kaffeepause

16:15 – 18:00 Uhr

Forenblock II: Akteure in der Einwanderungsgesellschaft

Forum 6: "Wir sind das Volk" – rechtspopulistischer Diskurs wider die Einwanderungsgesellschaft

Tarek Naguib, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Christoph Tometten, Büro MdB Volker Beck, Berlin

Forum 7: Aktion kontra Aktionismus – effektive Rechtsvertretung in dynamischer Zeit

RA Dr. Jonathan Leuschner, Frankfurt
Maria Bethke, Diakonie Hessen-Nassau

Forum 8: Sind Parlamente Orte der Gestaltung der Einwanderungs- gesellschaft oder nur Ausführungsorgane der Regierung?

Jun.-Prof. Dr. Jelena von Achenbach, Justus-Liebig Universität Gießen
Dr. Tarik Tabbara und Jutta Graf, Bundestagsfraktion Bündnis90/Die
Grünen

Forum 9: Armut als Migrationsmotiv – die Stigmatisierung bestimm- ter Migrantengruppen durch den Gesetzgeber

Prof. Dr. Constanze Janda, Hochschule Heidelberg
Prof. Dr. Hannes Schammann, Universität Hildesheim

Forum 10: Die Rolle internationaler Menschenrechtsforen und ihrer "Kläger" als Akteure in der europäischen Einwanderungsgesellschaft

RA Carsten Gericke, European Center for Constitutional and Human
Rights, Berlin
RAin Julia Kraft, Berlin
Stephanie Motz, Barrister, Zürich

18:30 Uhr
Abendessen

19:30 – 20:00 Uhr
Berichte aus den Foren

20:00 – 21:15 Uhr
Abenddiskussion (Fishbowl)
10 Jahre Netzwerk Migrationsrecht: „Out of the box“ – Netzwerkarbeit weiterdenken

ab 21:00 Uhr
Party

Sonntag, 13. November 2016

ab 8:00 Uhr
Frühstück und Morgenimpuls

9:30 – 10:45 Uhr
Block IV: Empowerment und Selbstorganisation von Flüchtlingen und Migrant_innen in der Einwanderungsgesellschaft

Empowerment through alternative media - “failing to act is acting to fail”

Larry Moore Macaulay, Refugee Radio Network

Selbstorganisation von Flüchtlingen

Ashti Amir, Syriaid, Schweiz

Empowerment und Selbstorganisation von Migrant_innen in Deutschland

Dr. Delal Atmaca, DaMigra – Dachverband der MigrantInnenorganisationen, Köln

10:45 – 11:15 Uhr
Kaffeepause

11:15 – 12:45 Uhr
Block V: What fate for the European migration area?

Podiumsdiskussion

Caoimhe Sheridan, Senior Policy Officer, European Council on Refugees and Exiles (ECRE)

Barbara Lochbihler, Member of the European Parliament (Greens/EFA)

Dr. Violeta Moreno-Lax, Queen Mary University London

Katerina Wolfova, European Commission

12:45 Uhr
Mittagessen und Abreise

Tagungsleitung

Klaus Barwig, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
Pauline Endres de Oliveira, Justus-Liebig-Universität, Gießen
Anuscheh Farahat, Max-Planck-Institut für Völkerrecht, Heidelberg
Teresia Gordzielik, Zentrum für Migrationsrecht, Universität Fribourg
Kevin Fredy Hinterberger, Stipendiat der ÖAW (DOC) / Universität Wien

Julia Idler, Universität Potsdam
Maximilian Oehl, RLC Cologne / Universität Lausanne

Dynamiken der Einwanderungsgesellschaft

Herbsttagung des Netzwerks Migrationsrecht

Die Auswirkungen der Fluchtbewegungen des letzten Jahres stehen seit Monaten im Zentrum der Debatte. Die diesjährige 10. Herbsttagung widmet sich den Dynamiken, die aufgrund veränderter Migrationsbewegungen auf die und innerhalb der Einwanderungsgesellschaft wirken. Die Tagung möchte eine differenzierte Auseinandersetzung mit den tatsächlichen wie auch rechtlichen Veränderungen ermöglichen, die Einwanderungsgesellschaften in Zeiten sich stetig verändernder Migrationsmotive und -routen prägen. Der Plural „Einwanderungsgesellschaften“ umfasst neben nationalen Einwanderungsgesellschaften in der EU auch die EU selbst. Die Tagung fokussiert vier zentrale Themenschwerpunkte: Es geht zunächst darum, den globalen Kontext sich verändernder Migrationsbewegungen und -bedingungen mit seinen Folgen für Europa zu thematisieren. Im zweiten Schwerpunkt wird die Relevanz von Grenzen für die (Weiter-)Entwicklung von Einwanderungsgesellschaften, insbesondere im europäischen Migrationsraum, diskutiert. Im dritten Schwerpunkt wird die Frage aufgeworfen, wie politische und rechtliche Rahmenbedingungen in Einwanderungsgesellschaften rassistische Verhaltensmuster mitproduzieren. Die Akteure der Einwanderungsgesellschaften und ihre Handlungsmöglichkeiten bilden den vierten Schwerpunkt. Ein besonderer Fokus wird hier auf die Selbstorganisation und das Empowerment von Flüchtlingen und Migrant*innen gelegt. Darüber hinaus werden auch veränderte Handlungsmöglichkeiten von Rechtsberater*innen, Parlamenten und Gerichten in den Blick genommen.

Die Tagung richtet sich an Studierende, an Wissenschaftler*innen sowie Praktiker*innen aus der Richter- und Anwaltschaft, Beratungseinrichtungen und Verbänden, die Interesse an rechtswissenschaftlichen und rechtspolitischen Diskussionen haben.

Eine Förderung des Seminars durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes über die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke (aksb) ist beantragt.

www.netzwerk-migrationsrecht.de

Zur Teilnahme

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ 134,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ 124,00 €
Ermäßigt
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ 90,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Referatsassistent: Ines Meseke
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 702; Fax: +49 711 1640 802
E-Mail: meseke@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich oder online unter www.akademie-rs.de spätestens bis zum 3. November 2016. Bitte kommen Sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Fernbleiben stellen wir Ihnen die Gesamtkosten in Rechnung. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Ab Stuttgart Hauptbahnhof (U5, U6, U12) bis Möhringen, von dort mit der U3 bis Plieningen. Bei Anreise mit der S-Bahn (S1, S2, S3) bis Vaihingen, dann Stadtbahn (U3) bis Plieningen. Von der Endstation sind es noch 300 Meter zur Paracelsusstraße (zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreisverkehr die Hauptstraße überqueren, dann sofort rechts). AutofahrerInnen, die über die Autobahn A 8 aus Richtung Ulm oder Karlsruhe anreisen: Ausfahrt 53a „Flughafen/Messe“ in Richtung Plieningen. Hauptstraße durch Plieningen bis zur Abzweigung „Universität Hohenheim“. Am Kreisverkehr bei der Gaststätte „Wirtshaus Garbe“ scharf rechts in die Paracelsusstraße. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungszentrum benötigen Sie ca. 15 Minuten (Taxi/Buslinie 79).